

Pressemitteilung

Jena, den 11.02.2020



Stellungnahme des StuRa der FSU Jena zur Fahrradstellplatz-situation an Universitätsgebäuden

Stellungnahme des StuRa der FSU Jena zur Fahrradstellplatz-situation an Universitätsgebäuden

Der StuRa der FSU Jena fordert die Universität auf, ausreichend sichere und mehr überdachte Fahrradstellplätze an Universitätsgebäuden, insbesondere am Campus Ernst-Abbe-Platz, zu schaffen. Wir beobachten, dass die Fahrradabstellmöglichkeiten am Campus Ernst-Abbe-Platz an den meisten Tagen im Jahr nicht ausreichen, um den Bedarf zu decken. Das führt dazu, dass die Fahrräder in mehreren Reihen hintereinander, gegen Hauswände oder an Laternenmaste abgestellt werden. Dies sind keine sicheren Abstellorte und sieht darüber hinaus unordentlich aus.

Die Universität sollte mit gutem Beispiel als Arbeitgeberin und Studienort vorangehen und ihrer Verantwortung bei der Erreichung der Klimaziele gerecht werden. Verkehr ist ein wesentlicher Faktor, bei dem Energie eingespart werden kann. Wir beobachten, dass bereits sehr viele Studierende wie Mitarbeitende täglich oder gelegentlich mit dem Rad zur Uni kommen. An vielen Gebäuden finden sie allerdings keine Gelegenheit, ihr Fahrrad sicher abzuschließen, da die Zahl der Stellplätze nicht genügt und obendrein nach wie vor hauptsächlich „Felgenkiller“ zur Verfügung stehen, die nicht erlauben, den Rahmen und mindestens ein Rad an einen fest verankerten Bügel zu schließen. Insbesondere am Campus Ernst-Abbe-Platz sowie an der ThULB fällt dies besonders auf.

Abgesehen von Vorteilen für das Klima ist das Fahrrad ein leises, platzsparendes, günstiges und emissionsarmes Verkehrsmittel, was insbesondere in einer Stadt mit Platznot wie Jena vorteilhaft ist. Daher (und gerade auch als Alternative zum Auto) sollte es gefördert werden. Die Lebensqualität in Städten steigt erheblich, wenn motorisierter Verkehr zu Gunsten des Radverkehrsanteils gesenkt werden kann. Darüber hinaus ist der physische und psychische Vorteil der täglichen Bewegung durch Radfahren inzwischen durch zahlreiche Untersuchungen belegt. All dies sind Gründe, warum die Universität die bestehendeprekäre Situation verbessern sollte.

Studierendenrat

Vorstand

Gloria Holfert
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Telefon:

03641 – 930 998

Telefax:

06341 - 930 992

E-Mail:

info@stura.uni-jena.de

Adresse:

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

**Für Rückfragen,
Bilder und weitere
Informationen
stehen wir gern zur
Verfügung!**



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Pressemitteilung

Jena, den 11.02.2020



Der StuRa fordert:

- Bis Ende 2020 100 neue Fahrradbügel (entspricht 200 Stellplätzen) am Campus Ernst-Abbe-Platz aufzustellen
- Bis Ende 2020 30 neue Fahrradbügel am ThULB-Hauptgebäude aufzustellen
- Bei der Neuschaffung von Fahrradstellplätzen auf „Felgenkiller“ zu verzichten und stattdessen auf Fahrradbügel zu setzen, die auch für Mountainbikes mit breiten Reifen passen, Felgen nicht beschädigen und durch die Möglichkeit, den Rahmen und mindestens ein Rad anzuschließen, die Sicherheit erhöhen
- Langfristig bis 2030 die Schaffung von überdachten Stellplätzen an allen Gebäuden.

Die Chancen zur finanziellen Förderung für diese Projekte durch Bund oder Land sind 2020 so hoch wie nie zuvor. So wurden im Klimapaket bis 2023 900 Mio. € zum Ausbau einer flächendeckenden, sicheren Radinfrastruktur beschlossen, die erstmal auch für Projekte in Ländern und Kommunen abgerufen werden können. Darüber hinaus stellt der Freistaat Thüringen jährlich 5 Mio. € zur Verfügung, die Kommunen oder Institutionen des Freistaats zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur abrufen können.“

Studierendenrat

Vorstand

Gloria Holfert
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Telefon:

03641 – 930 998

Telefax:

06341 - 930 992

E-Mail:

info@stura.uni-jena.de

Adresse:

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

**Für Rückfragen,
Bilder und weitere
Informationen
stehen wir gern zur
Verfügung!**



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA